

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 15 (1889)  
**Heft:** 25  
  
**Illustration:** Erfüllte Wünsche  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Erfüllte Wünsche.



„Sind Ihre Kinder schon unter die Haube gekommen?“  
 „Nein, noch nicht Alle, sehen Sie dort, nur die Söhne.“

Neue Gründung.



„Zig, jek geht in die hohle Gass, was ist bei Rüsnacht,  
 und eröffnest a G'schäft auf Korzwaare, von wege weil, wenn die  
 Wilhelm Tellers kemma und habe vergeffe ihre Pfeil, for die  
 Tyranne zu verschieße, so wirste verkaufe Pfeil a große Maß' und  
 wirst mache graüße Profit.“

Der gute Verbündete.



„Nein, nein, aus der Ehe mit dem Sepeli kann Nichts werden. Oder wie stehts denn mit dem kanonischen Alter?“  
 „Oh, was das anbelangt, so geht's ja ganz gut; der Sepeli ist 22 und das Betli 18, macht genau — Bierzgi!“